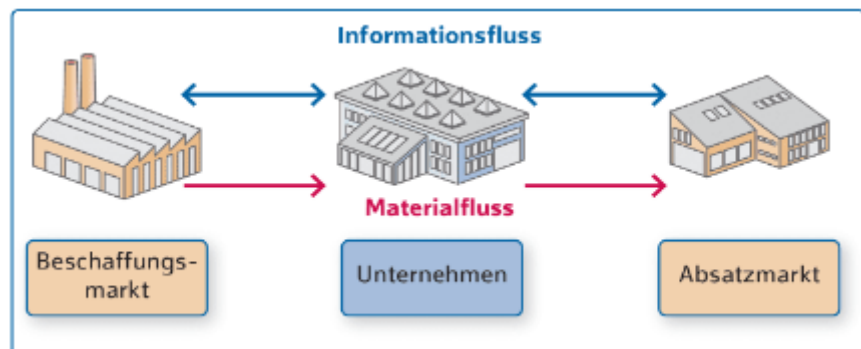


Logistik und Lagerlogistik

Die Logistik umfasst den Prozess der Planung, Steuerung, Durchführung und Kontrolle des gesamten Materialflusses und des dazugehörigen Informationsflusses, und zwar zwischen dem Unternehmen und seinen Lieferanten (Beschaffungsmarkt), innerhalb des Unternehmens selbst und zwischen dem Unternehmen und seinen Kunden (Absatzmarkt).



Sechs Richtige der Logistik



Die Logistik ist ein wesentlicher Bestandteil der **Supply Chain** und der Wertschöpfungskette und spielt eine entscheidende Rolle bei der Optimierung der Lieferkette. Logistik ist somit die Kunst und Wissenschaft der Bewegung von Gütern durch ein System¹.

¹ Quelle: <https://www.wirtschaftswissen.de/warenwirtschaft/logistik/>



Was ist die Supply Chain?

Der englische Terminus „Supply Chain“ kann mit Lieferketten übersetzt werden. Der Begriff Lieferkette bezieht sich auf das Netz von Lieferanten, Herstellern, Händlern, Einzelhändlern und Kunden, die an der Produktion und dem Verkauf eines Produkts oder einer Dienstleistung beteiligt sind. Lieferketten können komplex sein und sich über den gesamten Globus erstrecken.

<https://www.wirtschaftswissen.de/warenwirtschaft/logistik/>

Aus diesem Grund ist der Logistik-Sektor seit vielen Jahren ein wachsender Bereich, da durch es durch die Globalisierung fortlaufend notwendig ist, die eigene Supply Chain zu optimieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Auf dem Höhepunkt der weltweiten Corona-Pandemie wurde sichtbar, was passiert, wenn die globalen Lieferketten gestört werden. Bereits kleinste Abweichungen in der Logistik können zu großen Herausforderungen bei der Warenversorgung auf den Weltmärkten führen.

Logistik 4.0

Die Logistik befindet sich im Wandel. Ursachen dafür sind:

- der globale Wirtschaftswandel (Verschiebung von Wirtschafts- und Logistikströmen),
- der gesellschaftliche Wandel (Individualisierung, demographischer Wandel, Urbanisierung, Klimawandel usw.) und
- der technologische Wandel (Internet der Dinge und Dienste, 4. industrielle Revolution).

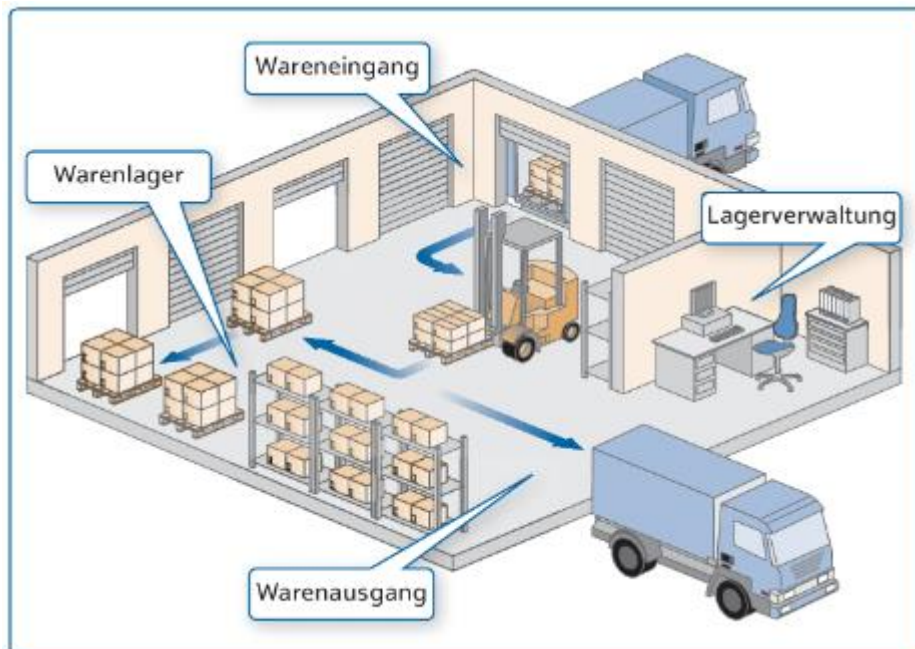
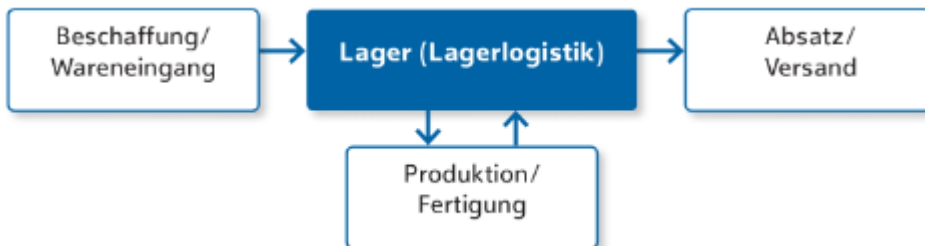
Dies führt unweigerlich zu einer zunehmenden Digitalisierung und Automatisierung in der Logistik.

Die Logistik 4.0 weist folgende Merkmale auf: Vernetzung, dezentrale Steuerung, Mensch und Maschine im Einklang, digitale Prozesse und Echtzeitfähigkeit. Nur durch eine erfolgreiche Umsetzung der Logistik 4.0 können Unternehmen die erforderlichen Grundlagen schaffen, um die zukünftigen Herausforderungen der Industrie 4.0 zu meistern. Die technologischen und organisatorischen Veränderungen sind bereits jetzt in der Logistik spürbar und verändern den Arbeitsalltag der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu nennen sind hier beispielsweise autonome Transportsysteme, intelligente Behälter, Kommissionierroboter, Pick-by-Voice und RFID-Scanner. Verschiedene Wege und Möglichkeiten zur Digitalisierung und Automatisierung von Lagerprozessen werden in den einzelnen Lernfeldern aufgezeigt.

Lagerlogistik

Die Lagerlogistik befasst sich mit allen **Warenbewegungen** im Betrieb von der Warenannahme über die Lagerhaltung, die Warenpflege, die Kommissionierung und die Versorgung der Produktion bis hin zum

Versand. Die Leistungsstätte der Lagerlogistik ist das **Lager**. Die Lager im Betrieb sind die **Schnittstellen** zwischen Beschaffung/Wareneingang, Produktion und Absatz/Versand.



Aufgabe

[Tätigkeiten der Lagerlogistik \(westermann.de\)](http://westermann.de)